



Pressemitteilung

Öffentliches Expertengespräch des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“

Berlin, 22. Juni 2011

Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen
PuK 1

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Zeit: Mittwoch, 29. Juni 2011, 17:00 Uhr

Ort: Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E.600

Der Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ befasst sich in einem öffentlichen Expertengespräch am 29. Juni 2011 mit der Frage, ob Sozialunternehmer die innovativeren und besseren Problemlöser als Staat und Zivilgesellschaft sind. Spätestens seit der Verleihung des Friedensnobelpreises an Muhammad Yunus hat das im angelsächsischen Raum entstandene Konzept „Social Entrepreneurship“ auch in Deutschland eine größere öffentliche Aufmerksamkeit gefunden. Mit dem Forscherverbund „Innovatives Soziales Handeln – Social Entrepreneurship“ werden nun erstmals umfassend Anwendbarkeit, Nutzen, Grenzen und Wirkungen des Konzepts durch Wissenschaftler verschiedener Universitäten analysiert. Vor diesem Hintergrund soll die Bedeutung von Sozialunternehmen für die Lösung gesellschaftlicher Probleme in Deutschland mit Professor Dr. Stephan Jansen (Zeppelin University Friedrichshafen), Professor Dr. Rolf Heinze (Universität Bochum), Dr. Volker Then (Universität Heidelberg) und Felix Oldenburg (Ashoka Deutschland) im Rahmen des Expertengesprächs genauer ausgelotet werden.

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, werden gebeten, sich bis zum 27. Juni 2011 im Sekretariat unter Angabe ihres Namens und ihres Geburtsdatums anzumelden (E-Mail: buergerschaftliches.engagement@bundestag.de), am Sitzungstag ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Straße 1 (gegenüber dem Bundeskanzleramt), zu benutzen.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.

**Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Presse-
referat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.
Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten!**